

MultiSkin-Fittinge

Lebenszyklusanalyse



Unser Beitrag zu einer nachhaltigen Welt.

Hydronic Flow Control von Aalberts

Unsere Ziele (mit Blick auf Nachhaltigkeit)

Grenzen neu ausloten

Aalberts entwickelt innovative Technologien für wegweisende Branchen für den täglichen Einsatz. Das Aalberts Geschäftssegment der Hydronic Flow Control – mit den Hauptmarken Flamco und Comap – konzentriert sich auf Technologien für aktuelle und zukünftige Klimasysteme. Wir lassen nicht nur unsere Träume, sondern auch die unserer Kunden wahr werden – sachlich, nüchtern und professionell. Dazu sind wir in der Lage, weil wir unablässig Grenzen neu ausloten und uns selbst stets neu herausfordern. Indem wir immer Neues dazulernen und unser Wissen zudem mit anderen teilen, können wir uns von Tag zu Tag verbessern. Darauf sind wir sehr stolz.

Nachhaltig arbeiten

In etwa 50 % des weltweiten Energieverbrauchs geht auf Gebäude zurück und Klimasysteme sind wiederum für die Hälfte dieses Verbrauchs verantwortlich. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass die Anlagen ordnungsgemäß und so energieeffizient wie möglich betrieben werden. Wir machen das möglich, indem wir unsere Produkte und Anlagen kontinuierlich optimieren.

Nachhaltig zu arbeiten liegt zudem in unserer DNA: Wir treffen verantwortungsvolle Entscheidungen und versuchen stets, unsere auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Ziele zu übertreffen. Nicht umsonst wird unser Büro in Almere im Bereich der Nachhaltigkeit als ‚hervorragend‘ bewertet (BREEAM). Auch in den kommenden Jahren wollen wir uns durch folgende Maßnahmen weiter verbessern:

- Wir wollen Aufschluss über alle unsere Installationen geben, die entweder Energie verbrauchen oder Einfluss auf den Energieverbrauch haben, und so ab 2023 ganz konkret zeigen, wie diese zur Nachhaltigkeitsleistung von Gebäuden beitragen.
- Wir wollen unsere CO₂-Bilanz ab 2022 vollständig messbar machen.
- Wir wollen in den Jahren zwischen 2020 und 2025 eine jährliche CO₂-Einsparung von 5 % gewährleisten.

- Wir wollen, dass ab 2025 > 20 % der Kunststoffverpackungen aus biologisch abbaubaren oder recycelten Materialien hergestellt sind.
- Wir wollen ab 2025 nachhaltige Produkte und Technologien konstruieren.

Ganzheitlich vorgehen

Gebäude verbrauchen eine große Menge an Materialien und Energie. Hier bieten Gebäudesysteme die Möglichkeit, erhebliche Einsparungen vorzunehmen. Im Rahmen unseres Ziels, HLK-Anlagen und Gebäude nachhaltiger zu gestalten, betrachten wir den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte. Dabei weist jede Phase andere Nachhaltigkeitsaspekte auf. Eine Lebenszyklusanalyse (LZA) gibt Aufschluss über die Umweltauswirkungen in allen Phasen – von der Rohstoffgewinnung bis hin zum Ende der Lebensdauer.

Lebenszyklusanalyse

Unsere LZA werden gemäß genormter und international anerkannter Methoden (NEN-EN-ISO 14040 und 14044) sowie mithilfe der Ecodesign-Studio-Software und der Ecoinvent-Datenbank durchgeführt. Die LZA liefern uns wertvolle, zuverlässige Daten zur Umweltauswirkung unserer Produkte. Wir nutzen diese Daten zur Innovation, und um weitere (ökologische) Einsparungen zu erzielen. Darüber hinaus machen wir diese Daten unseren Kunden zugänglich, sodass diese sie für ihre Produktauswahl verwenden können.

Dieses Datenblatt enthält eine kurze Beurteilung der Auswirkungen auf die Umwelt. Würden Sie gerne den ausführlichen LZA-Bericht erhalten? Dann wenden Sie sich an die Geschäftsstelle von Aalberts Hydronic Flow Control bei Ihnen vor Ort.

Ergebnisse (LZA)

Geltungsbereich

Comap MultiSkin-Fittings aus Kunststoff sind eine sehr gute Alternative zu Messingarmaturen für Rohrleitungssysteme, da ihr ökologischer Fußabdruck im Vergleich zu standardmäßigen, auf dem Markt erhältlichen Armaturen geringer ist.

Umweltindikatoren

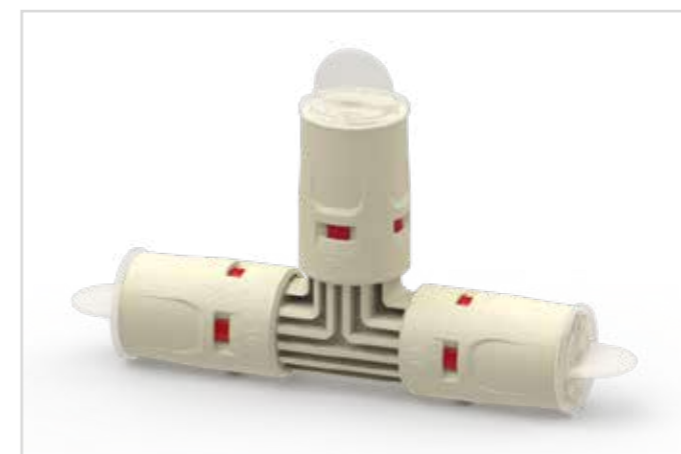
Die LZA konzentriert sich auf die wichtigsten Faktoren, die bestimmen, welche Umweltbelastung das Produkt verursacht. Es wurden verschiedene Umweltindikatoren verwendet, deren Ergebnisse in vier endgültigen Indikatoren zusammengefasst wurden, die gemeinsam die Umweltbelastung ausdrücken: Auswirkung auf den Menschen, auf die Ökosysteme, auf verfügbare Ressourcen und CO₂-Emissionen.

Fazit

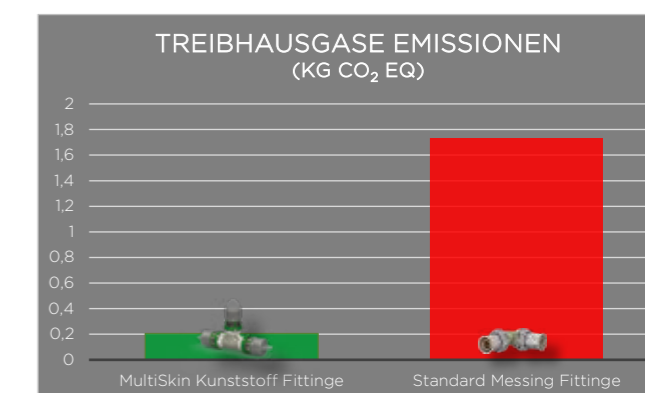
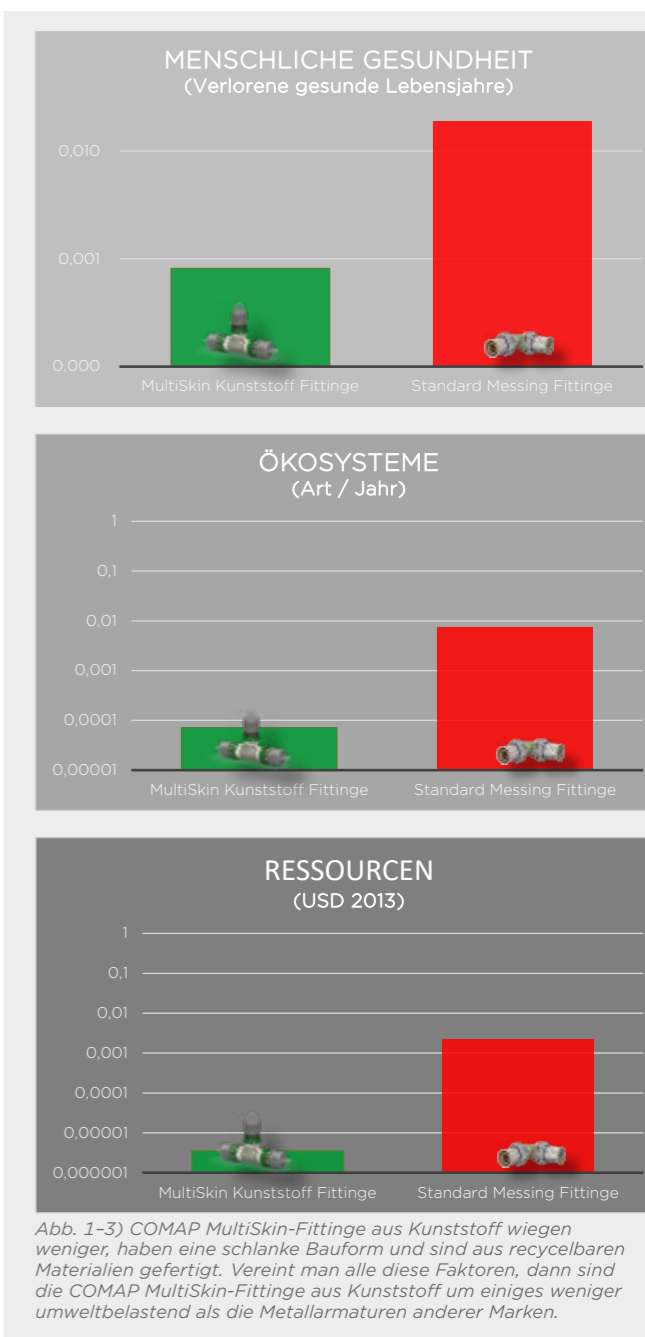
Im Vergleich zu standardmäßigen Metallarmaturen ist der ökologische Fußabdruck von MultiSkin-Fittings aus Kunststoff etwa 8-mal geringer. Der Grund dafür liegt im Herstellungsprozess, der im Fall der Kunststoffeinspritzung weniger Energie verbraucht als die Metallverarbeitung. Außerdem sind die Kunststoffarmaturen im Durchschnitt 2-mal so leicht wie die Metallarmaturen.



COMAP MultiSkin-Pressfittings aus Kunststoff



COMAP MultiSkin-Steckfittings aus Kunststoff



* Die Analyse wurde mit der Ecodesign-Studio-Software und der Ecoinvent-Datenbank für den MultiSkin-Press-Bogen (FF 16 mm) aus Kunststoff und den standardmäßigen Press-Bogen (FF 16 mm) aus Messing durchgeführt.

Sie möchten mehr erfahren?

Wenn Sie sich telefonisch von unseren Experten beraten lassen wollen oder Support benötigen, können Sie sich unter folgender Nummer an uns wenden:

Hydronic Flow Control von Aalberts (Flamco / Comap)

Deutschland

T +49 34292 713 69100

E de.info@aalberts-hfc.com

Österreich

T -

E at.info@aalberts-hfc.com

Schweiz

T +41 41 854 30 50

E ch.info@aalberts-hfc.com

Wenn Sie an einer vollständigen und aktualisierten Übersicht über unser Comap Produktspektrum und an unseren zusätzlichen Services interessiert sind oder einen persönlichen Termin mit einem Account-Manager in Ihrer Region vereinbaren möchten, dann besuchen Sie bitte unsere Website:

www.comap.aalberts-hfc.com

Hydronic Flow Control von Aalberts (Flamco / Comap)

Fort Blauwkapel 1 / 1358 DB Almere

+31 (0)36 52 62 300 / nl.info@aalberts-hfc.com

Niederlande

www.aalberts-hfc.com